Finanzkommission

Zusammenfassung der Sitzung vom 24. November 2014

Stellungnahme zum Bericht und Antrag 13031 Nachtragskredit (NK) II - 2014

Anwesend: Thomas Hoffmann, Christian Lanz, Jan Severa, Roman Vock, Stéphane Zimmermann

Abwesend: Ralph Grubert, Alex Stirnemann

Es ist offensichtlich, dass sich die Eisbahn Wohlen in einem desolaten Zustand befindet. Die Genossenschaft Eisbahn bemüht sich, den Betrieb bis zum Bezug der neuen Anlage sicherzustellen. Die Finanzkommission anerkennt die Arbeit der Genossenschaft. Die Genossenschaft stellt der Gemeinde einen Antrag zur Kostenbeteiligung für dringende Revisions- und Unterhaltsarbeiten an der Eisbahn.

Bei dieser Kostenbeteiligung handelt es sich um eine freiwillige Zahlung an die Betreiberin. Die Gemeinde Wohlen hat deshalb keine rechtliche Verpflichtung, diese Kostenbeteiligung zu sprechen, weshalb der Gemeinderat mit dem Nachtragskredit (NK) II – 2014 an den Einwohnerrat gelangt.

Der Kostenanteil der Gemeinde an der Eisbahn ist jeweils im Budget eingestellt und umfasst als alleinige Position die Personalkosten. Sämtliche Betriebs- und Unterhaltskosten sind folglich durch die Betreiberin, die Genossenschaft Eisbahn, zu tragen. In Anbetracht der angespannten finanziellen Lage, einer Beteiligung der Gemeinde in der Höhe von CHF 3 Mio. an einem allfälligen Neubau sowie dem dafür im Finanzplan aufgeführten Projektierungskredit von CHF 500'000, sprechen sich die anwesenden Mitglieder einstimmig gegen die vorliegende beantragte Kostenbeteiligung von CHF 20'000 aus.

Die Finanzkommission empfiehlt dem Einwohnerrat, den Nachtragskredit (NK) II – 2014 abzulehnen.

Wohlen, 25. November 2014